21. Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen-Controlling - Fachbezogene Hinweise und Thematische Schwerpunkte für die schriftliche Abiturprüfung 2028

A. Fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) Wirtschaft (2006) sowie die Rahmenrichtlinien (RRL) für das Profilfach Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen – Controlling (Juli 2021).

Die Inhalte der Einführungsphase sind Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase und damit auch für die Erstellung der Abituraufgaben. Die Inhalte der Einführungsphase bilden allerdings keinen thematischen Schwerpunkt in den Abituraufgaben; die Wiedergabe konkreter Inhaltspunkte wird nicht verlangt.

Die inhaltliche Gesamtbasis für die Aufgabenerstellung wird durch die vollständigen RRL vorgegeben; es werden deshalb nur gezielte Schwerpunktsetzungen in den einzelnen Lerngebieten vorgenommen.

Methoden bzw. Arbeitstechniken sind obligatorisch.

B. Thematische Schwerpunkte

Schwerpunktübergreifend

Eine aufgaben- und zielangemessene Auswahl und Anwendung von Strukturierungstechniken, Visualisierungsverfahren und Analyseverfahren wird vorausgesetzt. Die folgenden Handlungsergebnisse können Gegenstand der Abiturprüfung sein: Tischvorlage, Erörterung, Positionspapier, Forderungskatalog und Maßnahmenplan.

Die von den Schülerinnen und Schülern aufgrund einer konkreten und komplexen Problemstellung zu erarbeitenden Lösungen setzen umfassende Kompetenzen bzgl. der Systematik von Entwicklungsprozessen (Analyse der Ausgangssituation, Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken, Ziele bzw. Zielanforderungen) voraus.

Einzelne Aufgabenstellungen sind mehrperspektivisch zu bearbeiten (Unternehmen, Belegschaft, Lieferanten etc.). Zudem sind ggf. Bezüge mehrschichtig herzustellen (ökonomische, ökologische, soziale Bezüge).

Es werden Aspekte zu gegenwärtigen Entwicklungen, wie Digitalisierung, Internationalisierung und Nachhaltigkeit, zukunftsorientiert integriert.

Grundlegende betriebswirtschaftliche Berechnungen und Auswertungen (Zuschlagskalkulation, einfache Deckungsbeitragsrechnung, kritische Menge, Break-Even-Analyse sowie nationale Bilanz- und Erfolgskennzahlen) werden vorausgesetzt.

Sollte die Kenntnis spezieller rechtlicher Regelungen im Rahmen der zu treffenden Analysen und Entscheidungen erforderlich sein, werden entsprechende Materialien zur Verfügung gestellt.

Thematischer Schwerpunkt 1:
Strategisches Marketing anwenden und marktpolitische Entscheidungen im Rahmen der Produkt- und Programmpolitik treffen (aus dem Lerngebiet 3 der RRL)

Die Schülerinnen und Schüler analysieren eine konkrete Markt- und Unternehmenssituation einer Aktiengesellschaft.

Sie werten das aktuell bestehende Produktprogramm mithilfe geeigneter Instrumente und gegebenenfalls zu berechnenden Marktgrößen aus.

Sie konzipieren auf der Grundlage der bisherigen Analysen passende Marketingstrategien und -ziele. Sie berücksichtigen insbesondere Aspekte der Produkt-Markt-Matrix sowie mögliche Marktsegmentierungsstrategien.

Vor diesem Hintergrund sind im Rahmen der Produkt- und Programmpolitik geeignete produktpolitische Maßnahmen bis hin zur Markierung zur Lösung aktueller Probleme zu entwickeln. Hierbei sind auch Bewertungen vorzunehmen, Schlussfolgerungen zu ziehen und Entscheidungen zu begründen.

Thematischer Schwerpunkt 2:
Leistungserstellung an Markterfordernisse anpassen, Investitionsentscheidungen treffen und die wirtschaftliche Situation durch geeignete Controllinginstrumente beurteilen (aus den Lerngebieten 4 und 6 der RRL)

Die Schülerinnen und Schüler beurteilen die Möglichkeiten und Grenzen von strategischen Allianzen unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit, der Digitalisierung sowie der Globalisierung. Hierbei ist auch die Ökobilanz mit ihren Kennzahlen als Analyse- und Planungsinstrument problembezogen anzuwenden und zu reflektieren.

Sie treffen auf Basis eines konkreten Investitionsanlasses unter Anwendung der Kapitalwertmethode eine begründete Entscheidung. Das Verfahren ist problemorientiert anzuwenden und in seinem Aussagegehalt zu hinterfragen.

Sie ermitteln und bewerten auf Basis einer vorstrukturierten Bilanz und GuV-Rechnung den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens anhand von nationalen Bilanz- und Erfolgskennzahlen und leiten Handlungsempfehlungen für die Aktiengesellschaft ab.

Thematischer Schwerpunkt 3:
Ausgewählte Beschaffungs- und Personalprozesse gestalten und im Rahmen aktueller Unternehmensstrategien anwenden (aus dem Lerngebiet 5 der RRL)

Die Schülerinnen und Schüler betrachten vor dem Hintergrund der Globalisierung das Change-Management als unternehmerisches Instrument zur langfristigen Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit.

Sie beurteilen zudem das Supply Chain Management im Rahmen der Optimierung des Beschaffungs- und Lagerkonzepts der Aktiengesellschaft und treffen ausgehend von der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation Entscheidungen der Personalbeschaffung und Personalentwicklung.

C. Sonstige Hinweise

Spezifische Hinweise und Erläuterungen sind im Rahmen des Abiturs 2028 nicht erforderlich (z. B. PC-Einsatz), da von einer rein schriftlichen Aufgabenlösung durch die Prüflinge ausgegangen wird.